

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
<b>V/0322/2015</b>
Auskunft erteilt: Herr Hopp
Ruf: 492 61 17
E-Mail: Hopp@stadt-muenster.de
Datum: 19.05.2015

Betrifft

Antrag Nr. A-R/0017/2015 der SPD-Fraktion an den Rat vom 13.03.2015

"Münster - Einkaufsstadt 4.0"

Beratungsfolge

17.06.2015 Haupt- und Finanzausschuss

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Antrag Nr. A-R/0017/2015 der SPD-Fraktion vom 13.03.2015 wird an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen verwiesen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Durchführung eines Diskussions- und Konzeptionsprozesses zur Entwicklung von Strategien und ihrer Umsetzungsmöglichkeiten für die „Einkaufsstadt 4.0“ bedarf der Organisation mehrerer öffentlicher Veranstaltungen. Die hierfür anfallenden Kosten für z. B. Moderation und Dokumentation, Raummiete/Bewirtung, externe Referenten etc. können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht exakt kalkuliert werden. Entsprechende Finanzmittel für Veranstaltungen im Jahr 2015 können aber zunächst aus der im Haushaltsplan 2015 in der Produktgruppe 0901 im Produkt 2 bereitgestellten Mittel (60.000 Euro) für die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts Münster entnommen werden. Daher werden absehbare weitere Kosten für externe Leistungen zur Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts für den Haushaltsplan 2016 voraussichtlich anzumelden sein.

**Begründung:**

Der Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0017/2015 vom 13.03.2015 „Münster – Einkaufsstadt 4.0“ wurde in der Ratssitzung am 25.03.2015 eingebracht und an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Die fachlich zuständigen Ausschüsse für die Antragsanliegen sind – in Verbindung mit der Zuständigkeit für das Einzelhandels- und Zentrenkonzept – der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen (ASSVW) und der Betriebsausschuss Münster Marketing.

Die Verwaltung wird die Inhalte des Antrages prüfen und darauf aufbauend, gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Münster GmbH, Münster Marketing und den Stadtwerken Münster einen geeigneten Diskussions- und Konzeptionsprozesses „Münster – Einkaufsstadt 4.0“ noch im Jahr 2015 starten. Thematisch und inhaltlich bietet es sich an, diesen Diskussions- und Konzeptionsprozess in das Verfahren und den Prozess zur Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts Münster einzubinden. Hierdurch lassen sich zudem Synergien erschließen, da die zu beteiligenden institutionellen lokalen Akteure des Handels (IHK Nord Westfalen, Einzelhandelsverband Westfalen-Münsterland e. V., Initiative für eine starke Innenstadt Münster e. V. etc.) identisch sind.

I.V.

gez.

Schultheiß  
Stadtdirektor

**Anlagen:** Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0017/2015